

Presseveröffentlichung | Stadtspiegel Bottrop | 30. März 2019

KKH Bottrop kümmert sich bald auch um Herzensangelegenheiten

Aufbau einer Kardiologischen Fachabteilung startet im April

BOTTROP. Das Knappschaftskrankenhaus Bottrop etabliert zukünftig mit der Verpflichtung eines Herzfachmanns auch eine spezialisierte kardiologische Versorgung.

Zuvor als leitender Oberarzt im Herner Marienhospital tätig, wird der Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Dr. Martin Christ, ab April die neue Klinik leiten und zusammen mit seinem engagierten Team aus Spezialisten Stück für Stück aufbauen. Den fachlichen Ansprüchen entsprechend entsteht dafür derzeit eine hochwertige technische Ausstattung vom modernen Herzkatheterlabor bis hin zur 3D-Ultraschall Diagnostik zur Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Herz-

Kreislaufsystems.

„Sobald sich Dr. Christ mit seinem Team eingearbeitet hat und alle medizintechnischen Voraussetzungen gegeben sind, können kardiologische Patienten bei uns ambulant und stationär auf höchstem Niveau versorgt werden“, so Geschäftsführer Thomas Tatka, der dem erweiterten Behandlungsspektrum seines Hauses mit Freude entgegenseht.

Mit insgesamt 24 Betten im Haupthaus sowie auf den Komfortstationen kann die neue Fachabteilung im Knappschaftskrankenhaus zukünftig Menschen mit Herzkranzgefäßerkrankungen, Herzrhythmusstörungen oder Herzschwäche betreuen.

Für Patienten, die lückenlos überwacht werden müssen, aber die Vollaussstattung der Intensivstation nicht benötigen, werden 14 der 24 stationären Plätze mit sogenannten Telemetriebetten ausgestattet. Eine kardiologische Sprechstunde für Knappschafts- und Privatpatienten wird es in der dafür eingerichteten Ambulanz ebenfalls geben.

Mit der Eröffnung des neuen Linksherzkathetermessplatzes in den dafür derzeit ausgebauten Räumlichkeiten und dessen Inbetriebnahme ab Anfang Juni 2019, wird das Krankenhaus zudem eine 24/7 Herzkatheterbereitschaft vorhalten und damit in die Herzinfarktversorgung der Stadt Bottrop eingebunden sein.